

Aufsteiger, Aufsteiger – Hey, Hey !!!...

...skandierten wir am späten Nachmittag, als wir gemeinsam anstießen mit dem extra gebrannten und in einer limited edition abgefüllten Schnaps von Eugen. Selbst der 22 Monate alte Enkel des Käptns ließ es sich nicht nehmen mit dieser „großen Mannschaft“ zu feiern. Er bekam zwar nur Sprudel, aber auch er skandierte lauthals: „Aufsteiger, Aufsteiger – Hey, Hey!“ Früh übt sich...

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	SUN	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Ludwigshafen-Oppau 14	4	30	1	6:2	61:23	61:22389:180
2	TC Flomersheim 1	4	30	1	6:2	51:33	46:32326:260
3	Park TC KL-Siegelbach 2	4	20	2	4:4	40:44	36:39259:314
4	Park TC Grünstadt 3	4	20	2	4:4	36:48	33:45278:336
5	TV 1896 TA Ruchheim 2	4	00	4	0:8	22:62	20:58221:383

Wir wären wirklich liebend gerne nach Siegelbach gefahren um dort den Sieg einzutüten. Wir waren hochmotiviert und in absoluter Bestbesetzung. Es war vorgesehen, dass Punkt 1-9 der Mannschaftsmeldung beim entscheidenden Spiel in Siegelbach eingesetzt wird. Und dann das... Am Donnerstagabend bekam unser Käptn eine email vom (sich im Urlaub befindenden) Mannschaftsführer des Gegners, dass Siegelbach am Samstag nur 3 einsatzfähige Spieler habe und das Spiel komplett absagen müsste, wenn wir nicht auf den 29.6. ausweichen könnten. Der Käptn probierte alles, aber Fakt ist, dass wir am 29.6. selbst keine Mannschaft hätten aufbieten können, noch nicht einmal eine stark ersatzgeschwächte. Über den Spielleiter der H50, Jürgen Gassert, wurde dann, nach gegenseitigem Einverständnis, das Spiel von Siegelbach komplett abgesagt und für den TCO gewertet.

In der Medenrunde ist wesentlich wichtiger als der Aufstieg als solcher das gemeinsame positive Erlebnis für die ganze Mannschaft und ergo wollten wir, die H50 auch auf alle Fälle diesen Tag gemeinsam verbringen. Da es nirgendwo schöner ist als beim TCO einen tollen Tennistag zu erleben, trafen wir uns dann um 11:45 Uhr (um diese Zeit hätten wir uns auch getroffen, um nach Siegelbach zu fahren) um zunächst untereinander Tennis auf zwei Plätzen zu spielen und dann zur Aufstiegsfeier überzugehen. Die Rahmenbedingungen stimmten auch, da sehr gutes Wetter gemeldet war und nur die H40 (4er) und die H55 (6er) auf unserer Anlage Medenrundenspiele austrugen – normalerweise also noch drei Plätze frei waren. Wir waren daher alle ziemlich vor den Kopf gestoßen als die H55 meinte, sie wollen unbedingt auf sechs Plätzen anfangen. Auch wenn selbst unser Käptn die Argumentation der H55 nicht nachvollziehen konnte (da auf dem Regenradar wirklich keine einzige Wolke zu sehen war), sagte er: „Medenrunde geht vor“ und wir unterbrachen für ca. 90 Minuten unsere Spiele, bis die H55 ihre sechs Einzel gleichzeitig absolviert hatten. Trotz aller Irritationen, hatten wir im Nachhinein ein sehr schönes positives Mannschaftserlebnis und das alleine zählt. Von den 15 gemeldeten Spielern waren zumindest zeitweise insg. 12 anwesend. Außer den ohnehin an diesem Tag aus privaten Gründen nicht zur Verfügung stehenden Gerhard Weinriefer, Thomas Burckhardt und Thomas Süß waren also alle Spieler da und mit Anette Baumgärtner, Doris Jung, Elke Schneider und Petra Jost feierten gleich vier Spielerfrauen (teilweise) mit. Last but not least – auch Tennismaskottchen Tazz war, wie fast immer, live dabei. ☺ ☺ ☺